



Nutzungsbestimmung: Dieses Dokument ist ausschließlich für den nicht-kommerziellen und persönlichen Einsatz in Forschung und Lehre bestimmt. Eine Vervielfältigung ist außerhalb des Einsatzes in Forschung und Lehre nicht gestattet. Die Quellenangabe und Urheberhinweise müssen stets auf dem Dokument verbleiben. Es werden keine Eigentumsrechte mit der Benutzung des Dokumentes übertragen. Eine Nutzung zu Veröffentlichungszwecken ist ausschließlich mit der Genehmigung des Fallarchives der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg gestattet. Die Weitergabe dieses Dokumentes an Dritte sowie die Veröffentlichung durch Dritte ist untersagt.

Sie erklären sich mit der Nutzung des vorliegenden Dokuments dazu bereit, alle datenschutzrechtlichen Bedingungen und Nutzungsbestimmungen anzuerkennen und zu wahren.

Erste Konfrontation mit Noten

Kurzbeschreibung: In den Transkripten ist die Leistungsbewertung des Themas. Die Leistung der Kinder wird allerdings nicht immer mit Noten bewertet. Zusätzlich zur Bewertung sind auch die Reaktionen der Kinder beschrieben.

Die Stunde beginnt 10:15 Uhr im Klassenzimmer. Anwesend sind 20 Kinder, die Klassenlehrerin Frau Meier und ich (Praktikantin). Die Klasse 1b hatte nur eine 5 Minuten-Pause. Da sie Lehrerin noch „Deutsch-Arbeiten“ zurückgeben will, beginnt der Musikunterricht erst einmal im Klassenzimmer und nicht im Musikzimmer.

Frau Meier gibt als erstes den Notendurchschnitt an, indem sie den Kindern erst einmal erklären was Noten sind.

- 1 Lehrkraft: Also wenn man in der 2. Klasse ist, dann bekommt man sogenannte Zensuren.
2 Es gibt Noten von 1 bis 6. Heute gibt es mehrere Zensuren, aber nur bis zu die-
3 ser Zahl –Melanie, wie heißt denn diese Zahl?
- 4 Melanie: Die Vier.
- 5 Lehrkraft: *(Die Lehrerin nickt ihr zustimmend zu)* Heute allerdings stehen die Noten nur
6 in Klammern geschrieben, weil ihr ja noch in der ersten Klasse seid.
- 7 Thomas: *(Thomas wirft frustriert die Hände in die Luft)* Oh Gott, die hab ich. *(Damit*
8 *meint er die Vier.)*
- 9 *(Die Lehrerin ignoriert den Zwischenruf und redet weiter. Sie schreibt die No-*
10 *tenverteilung hin, indem sie zuerst mit den Einsen beginnt. Zwei Jungen und*
11 *zwei Mädchen haben eine Eins. Sie nennt sogar die Namen der Kinder, die sich*
12 *sehr darüber freuen. Schließlich schreibt sie die anderen Verteilungen an. Als*
13 *die Vier angeschrieben wird, spricht Thomas mich an, der nun neben mir sitzt,*
14 *da der Junge, auf dessen Platz Thomas zuvor saß, wieder in der Schule war*
15 *(nach Krankheit))*
- 16 Oh Gott, die Note wird schlecht, oder? *(ruft laut in die Klasse)* Wenn ich 'ne 4
17 hab', raste ich aus!
- 18 *(Die Lehrerin teilt bereits die Arbeiten aus. Thomas bekommt seine Arbeit zu-*
19 *rück und ruft laut)* Oar Alter, ich hab' 'ne 4! *(Er schmeißt das Blatt von sich*
20 *weg. [...])*
- 21 Schülerinnen: *(drehen sich zu Thomas)* Welche Zahl hast du?



- 22 Thomas: Na die Vier!
- 23 Schülerin: Ich hab die 2. [...] *(Die Lehrerin gewährt den Kindern etwas Zeit, um sich das*
24 *Blatt noch einmal anzugucken.)*
- 25 Thomas. *(ruft ironisch zur Lehrerin)* Du warst so nett und gibst mir 'ne 4!
- 26 Lehrkraft: *(Die Lehrerin stemmt die Hände in die Hüfte)* Tja, mein Lieber... ich kann bei dir
27 nur das bewerten, was du mir abgegeben hast.
- 28 Thomas: Aber was soll ich mit der beschissenen 4?
- 29 Lehrkraft: Ich dachte eigentlich, jetzt müsste bei dir der Schalter umgelegt sein und du
30 fängst an zu lernen.
- 31 Thomas: Nö, ich spiel' zu Hause Playstaion! *(Thomas verschränkt die Arme wütend.)*
- 32 Lehrkraft: Na dann kann ich dir versprechen, dass du in den höheren Klassen keine bes-
33 seren Noten bekommst. [...]
- 34 Alle Kinder packen ihre Arbeiten weg und sie gehen zusammen mit der Lehrerin in das
35 Musikzimmer.